



Polizeiliche Kriminalstatistik Niedersachsen 2021

Pressekonferenz

Axel Brockmann

Landespolizeipräsident

Boris Pistorius

Niedersächsischer Minister
für Inneres und Sport

Philipp Wedelich

Pressesprecher



Entwicklung Gesamtkriminalität

Fallzahlen und Aufklärungsquote 2012 - 2021

Fallzahlen:

- Fallzahlen sinken seit 2016
- 2021: erneut historischer Tiefstand
- Rückgang von 5,04%

Aufklärungsquote:

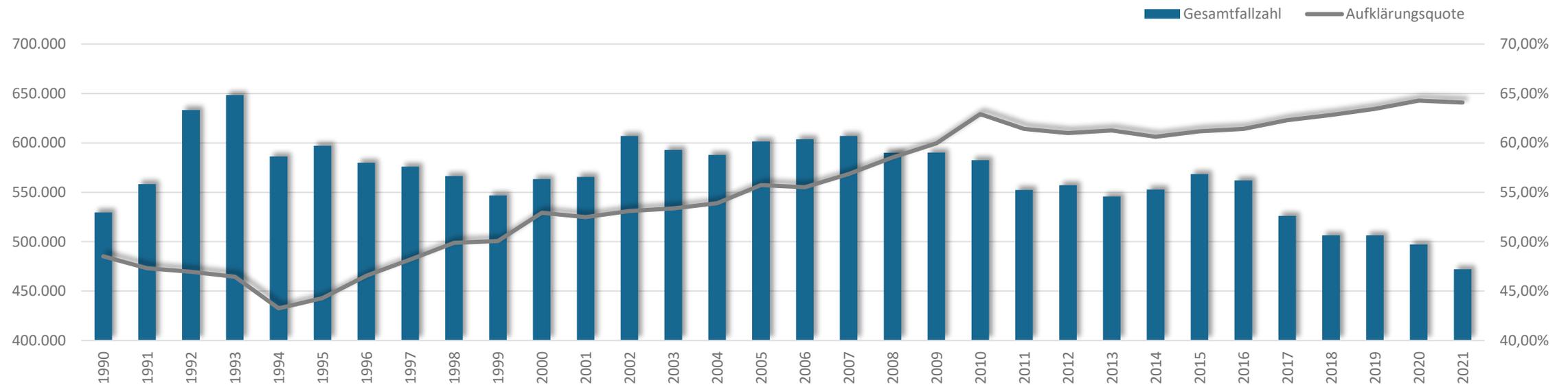
- 64,07% auf hohem Niveau des Vorjahres





Entwicklung Gesamtkriminalität

Langzeitentwicklung seit 1990



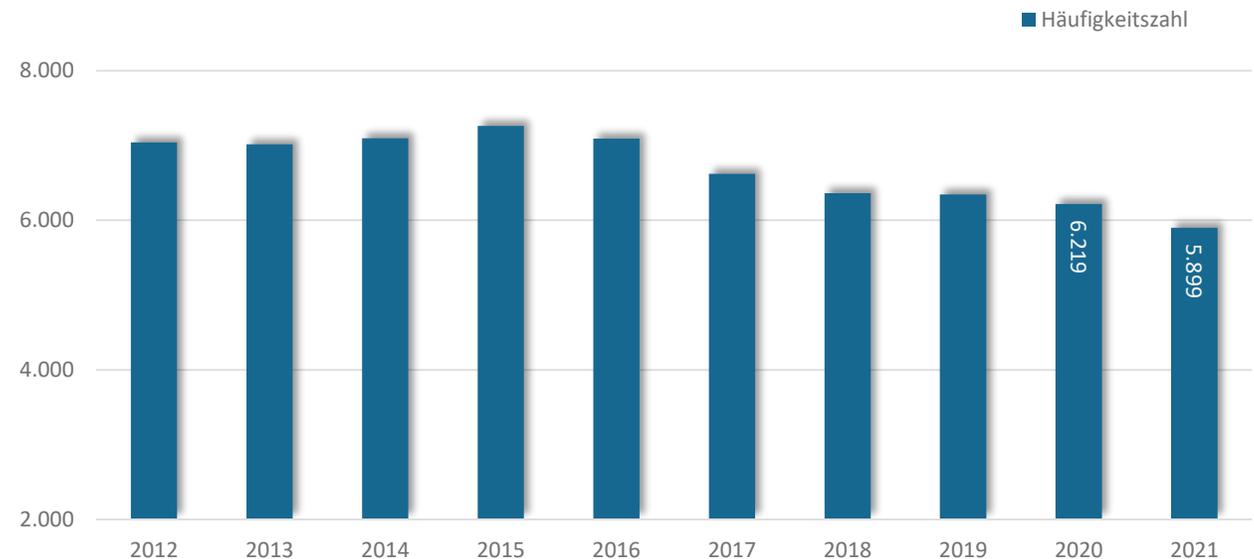


Entwicklung Kriminalitätsbelastung

Häufigkeitszahlen 2012 - 2021

Häufigkeitszahl:

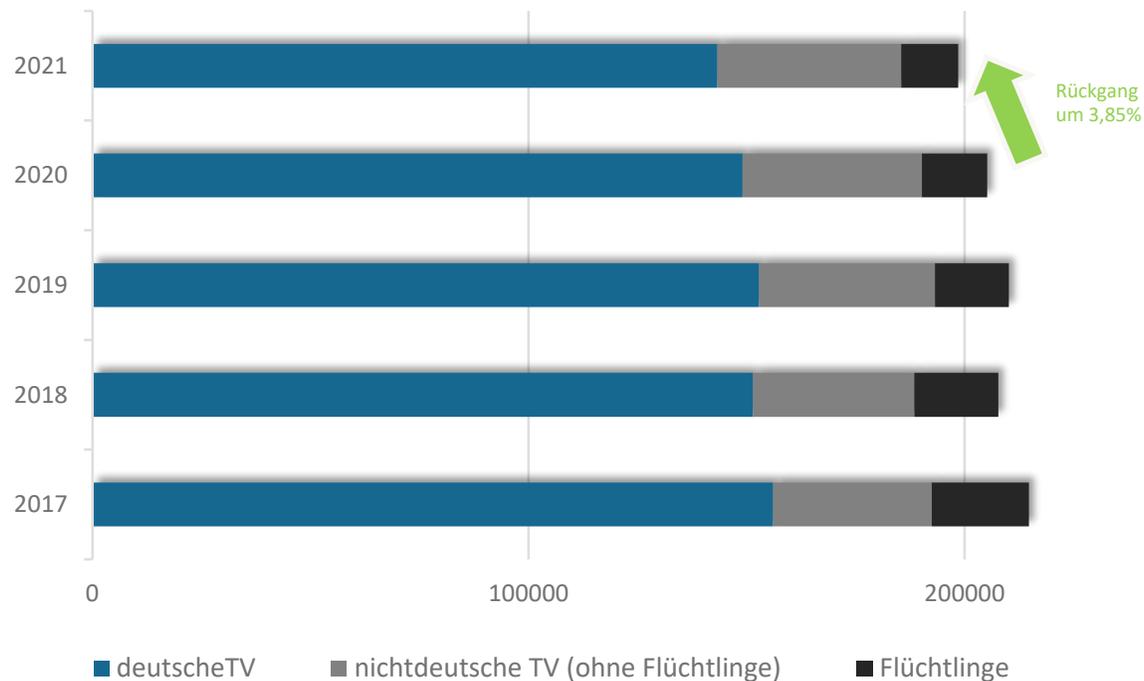
- Straftaten pro 100.000 Einwohner
- 2021: 5.899 Fälle/ 100.000 EW
- historischer Tiefstand





Entwicklung Tatverdächtige

Deutsche/ Nichtdeutsche Tatverdächtige



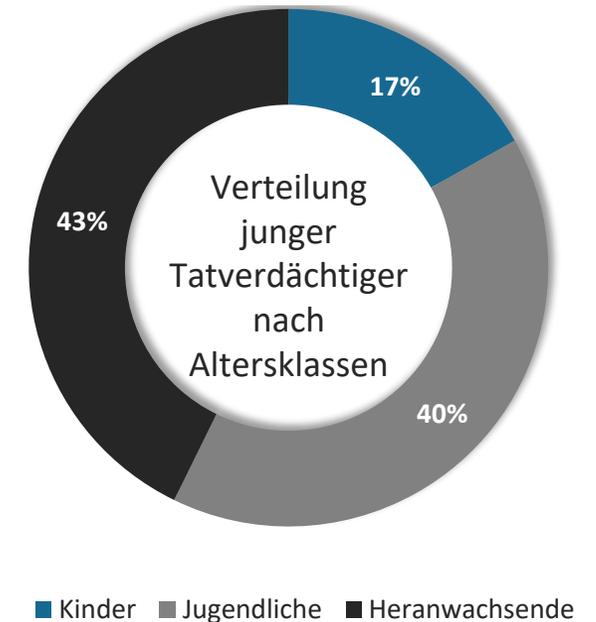
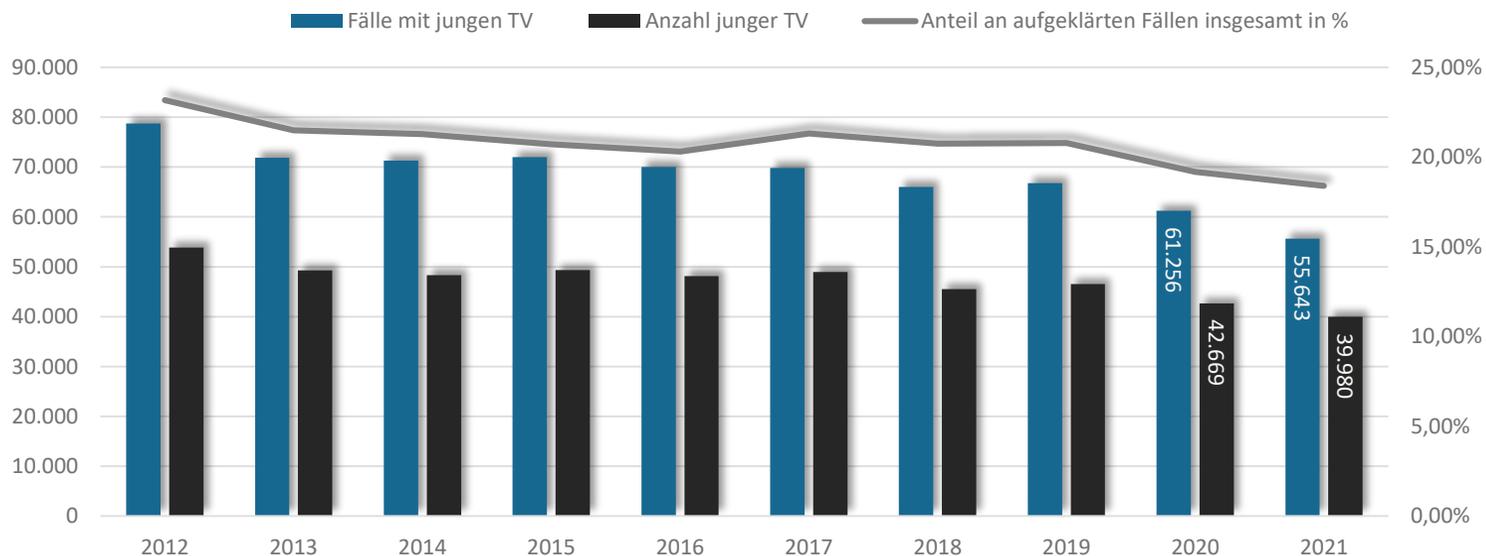
Entwicklung 2021:

- Die Anzahl der Tatverdächtigen sank um 3,23% auf 198.539
- Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger liegt bei 27,81% und unter Ausschluss der ausländerrechtlichen Verstöße bei 26,55%
- Der Rückgang der tatverdächtigen Flüchtlinge beträgt 12,64% und unter Ausschluss der ausländerrechtlichen Verstöße 14,65%



Entwicklung Kinder-/ Jugendkriminalität

Junge Tatverdächtige



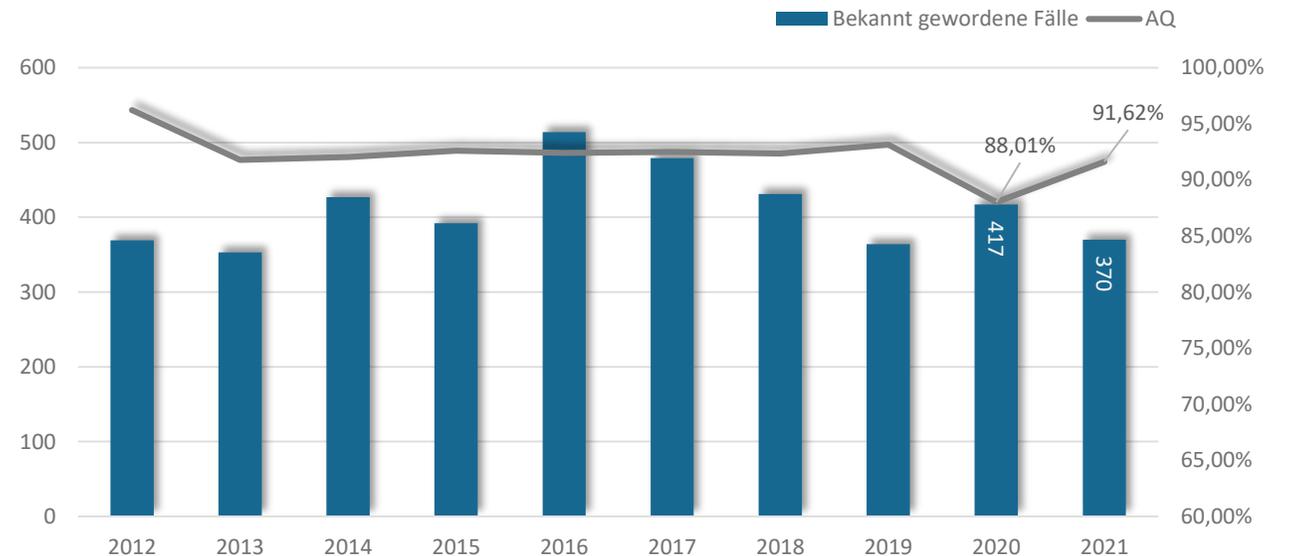


Entwicklung Straftaten gegen das Leben

Fallzahlen und Aufklärungsquote 2012 - 2021

Entwicklung 2021:

- Fallzahlenrückgang um 11,27%
- Aufklärungsquote steigt wieder auf über 90%
- Anzahl tödlich verletzter Opfer: 182
- 36% aller Opfer waren weiblich



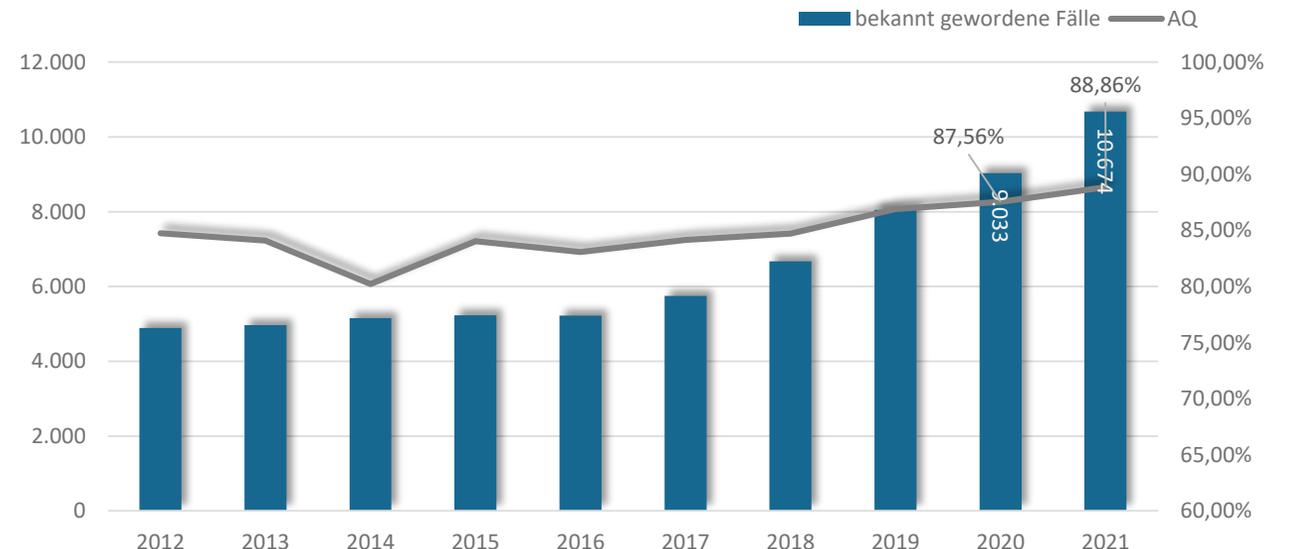


Entwicklung Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Fallzahlen und Aufklärungsquote 2012 - 2021

Entwicklung 2021:

- Fallzahlenanstieg von 18,17%
- Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern stiegen um 21 Taten auf 1.768
- Extreme Anstiege im Bereich Verbreitungsdelikte Kinderpornographie (+76,05% auf 3.632) und Jugendpornographie (+19,56% auf 544)



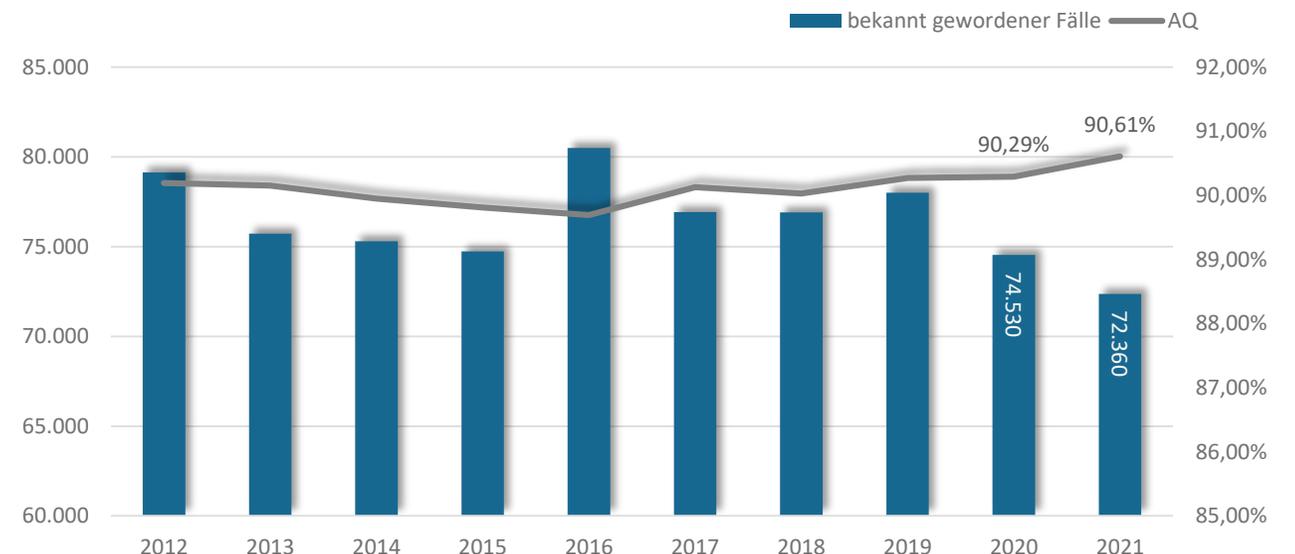


Entwicklung Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Fallzahlen und Aufklärungsquote 2012 - 2021

Entwicklung 2021:

- Gesamtfallzahl fällt um 2,91%
- In 46.348 Fällen handelt es sich um Körperverletzungsdelikte (- 9,18%)
- Bedrohungen steigen um 30,73% auf 14.514 Fälle



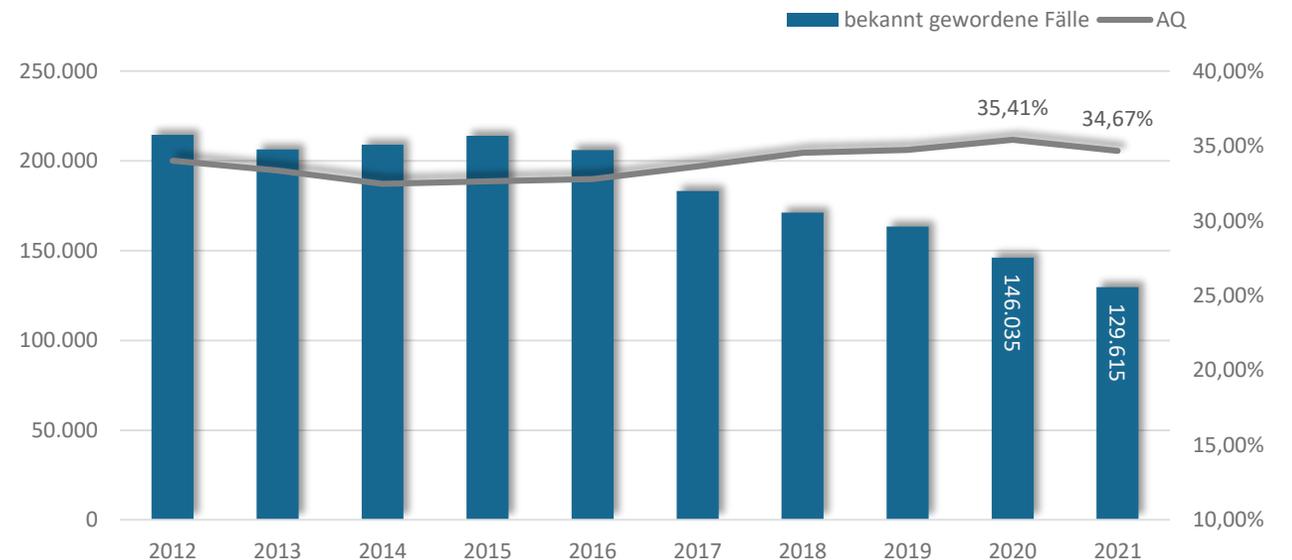


Entwicklung Diebstahlsdelikte gesamt

Fallzahlen und Aufklärungsquote 2012 - 2021

Entwicklung 2021:

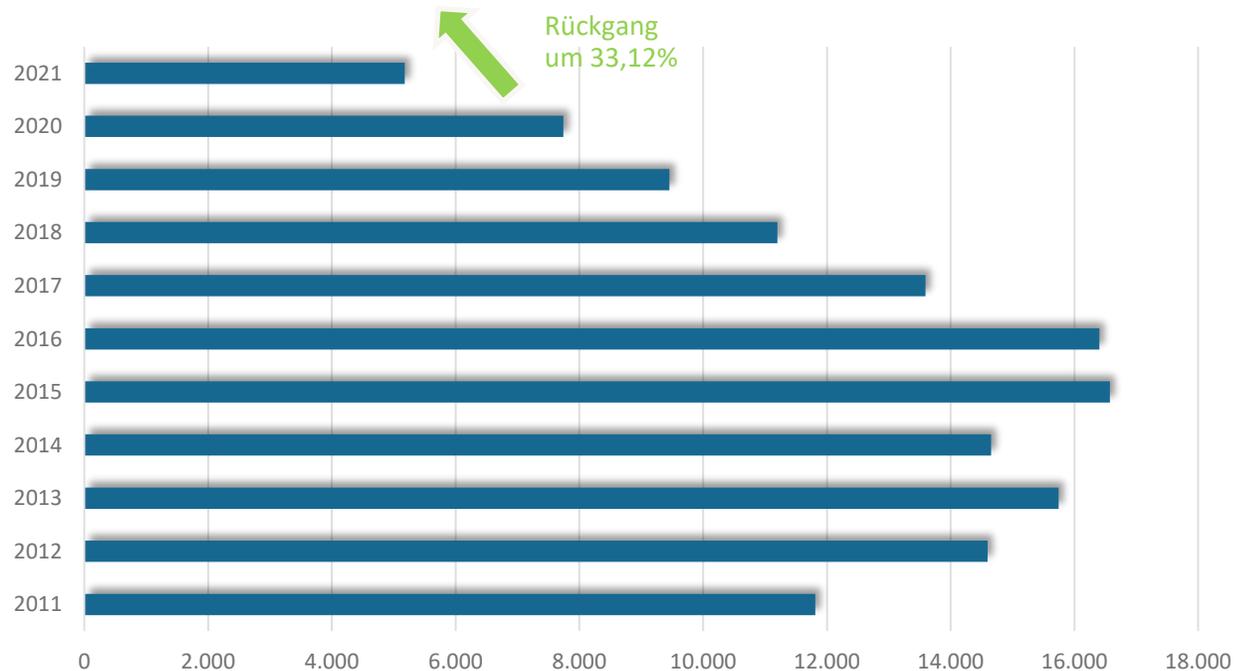
- Kontinuierlicher Rückgang seit 2016
- 2021 historisch niedrige Fallzahl: -11,24%
- Abnahmen bspw. bei Laden- und Fahrraddiebstählen, Diebstählen an/aus Fahrzeugen
- Zunahmen bspw. bei Taschendiebstählen





Exkurs Wohnungseinbruchdiebstahl

Entwicklung 2021



28%

Aufklärungsquote

Die AQ steigt seit mehreren Jahren stetig an und liegt auf historischem Hoch.

47%

Versuchsquote

Nahezu jede zweite Tat wurde nicht vollendet. Seit 2012 konnte die Versuchsquote um 11 Prozentpunkte gesteigert werden.

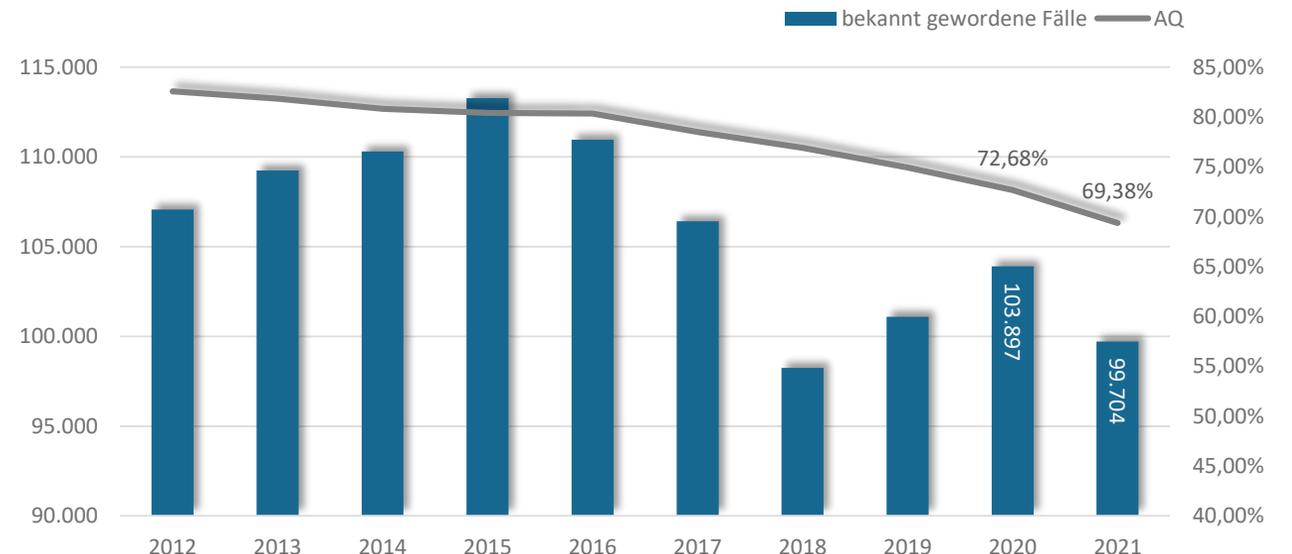


Entwicklung Vermögens- und Fälschungsdelikte

Fallzahlen und Aufklärungsquote 2012 - 2021

Entwicklung 2021:

- Rückgang der Fallzahlen um 4,04%
- Sinkende Fallzahlen bei Erschleichen von Leistungen: -10,75% auf 13.207 Taten
- Waren- und Warenkreditbetrug sinkt: -9,52% auf 30.122 Taten
- Fälle des Subventionsbetruges steigen erneut: +43,10% auf 943 Fälle



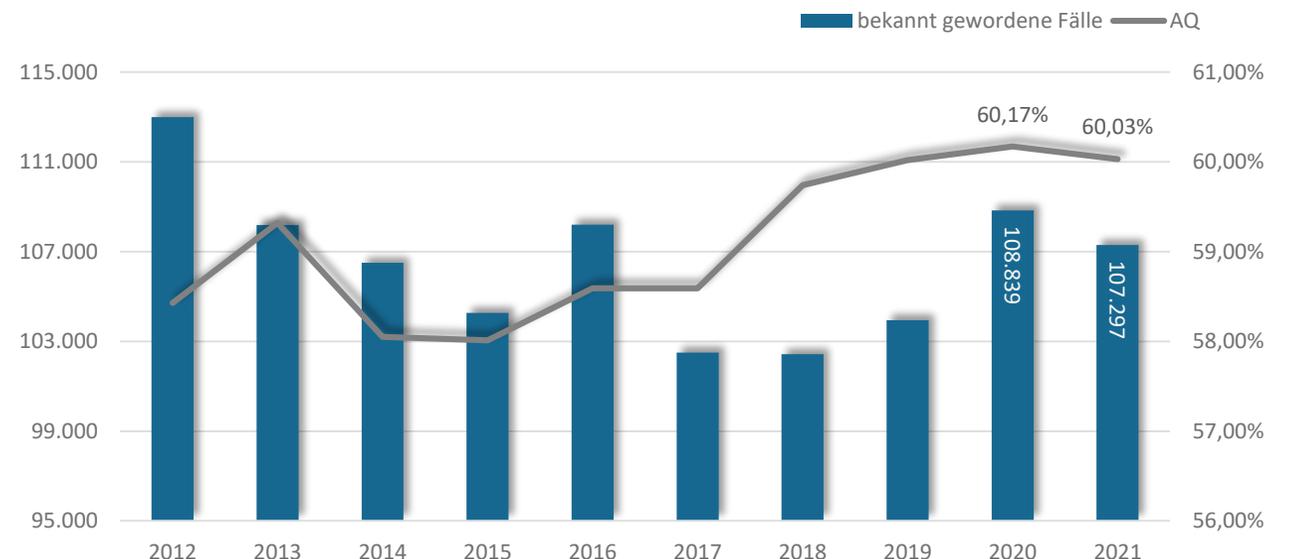


Entwicklung sonstige Straftatbestände

Fallzahlen und Aufklärungsquote 2012 - 2021

Entwicklung 2021:

- Geringfügiger Rückgang um 1,42%
- Beleidigungen nehmen um 3% ab auf 23.305 Taten
- Sachbeschädigungen auf Niveau des Vorjahres:
50.534 Taten
- Zunahme im Bereich der Geldwäsche: +37,29% auf
1.458 Taten



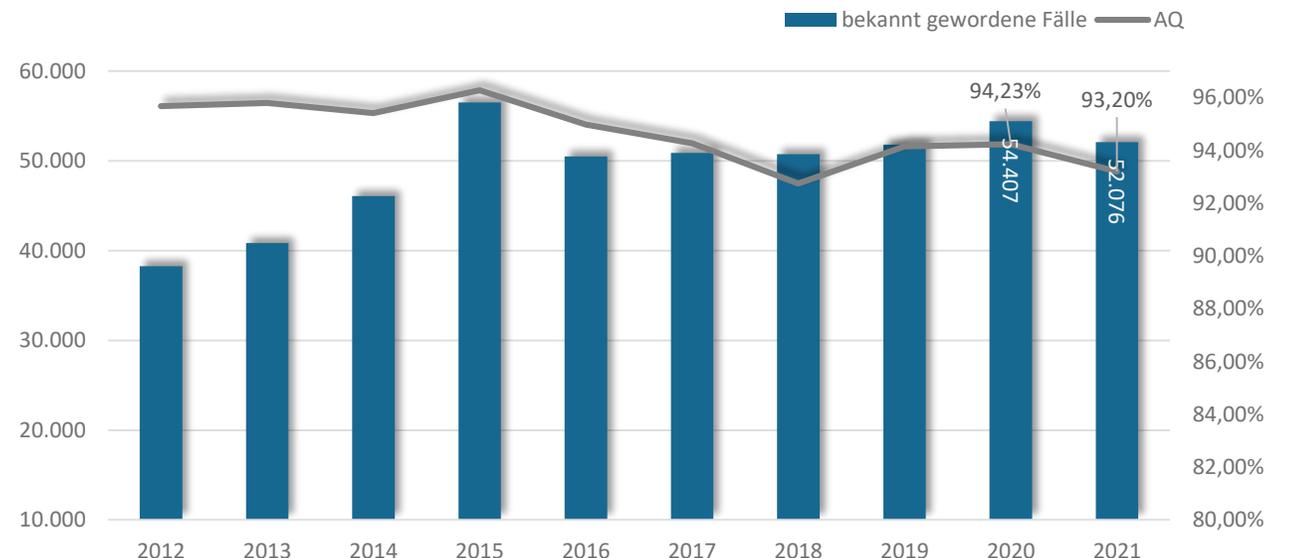


Entwicklung strafrechtliche Nebengesetze

Fallzahlen und Aufklärungsquote 2012 - 2021

Entwicklung 2021:

- Rückgang der Fallzahlen um 4,28%
- Delikte gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU gehen um 11,21% auf 5.149 Fälle zurück
- Rauschgiftdelikte insgesamt sinken um 1,22%; davon Cannabisdelikte um 3,93%





Exkurs häusliche Gewalt

häusliche Gewalt 2021

Definition:

„Häusliche Gewalt beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt und umfasst familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt. Häusliche Gewalt liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenwohnen. Sie liegt auch vor, wenn sie unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt innerhalb der Familie oder in aktuellen oder ehemaligen Partnerschaften geschieht.“

Entwicklung 2021:

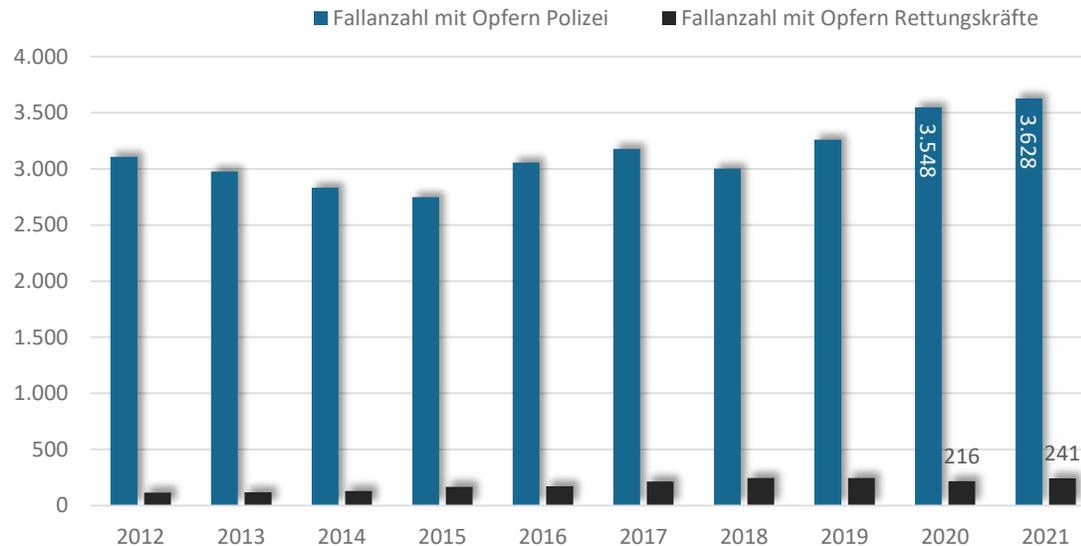
- 24.305 Fälle von häuslicher Gewalt
- In 60,83% bzw. 14.784 Fällen handelt es sich um Körperverletzungsdelikte
- Tötungsdelikte:

	Mord	Totschlag
vollendet	8	17
Versuch	12	32



Exkurs Gewalt gegen Einsatzkräfte

Entwicklung 2021



Entwicklung - Gewalt gegen Polizeibeamte 2021:

- Zunahme der Fallzahlen um 2,25%
- Opferzahlen steigen von 7.622 auf 8.217 (+7,81%)

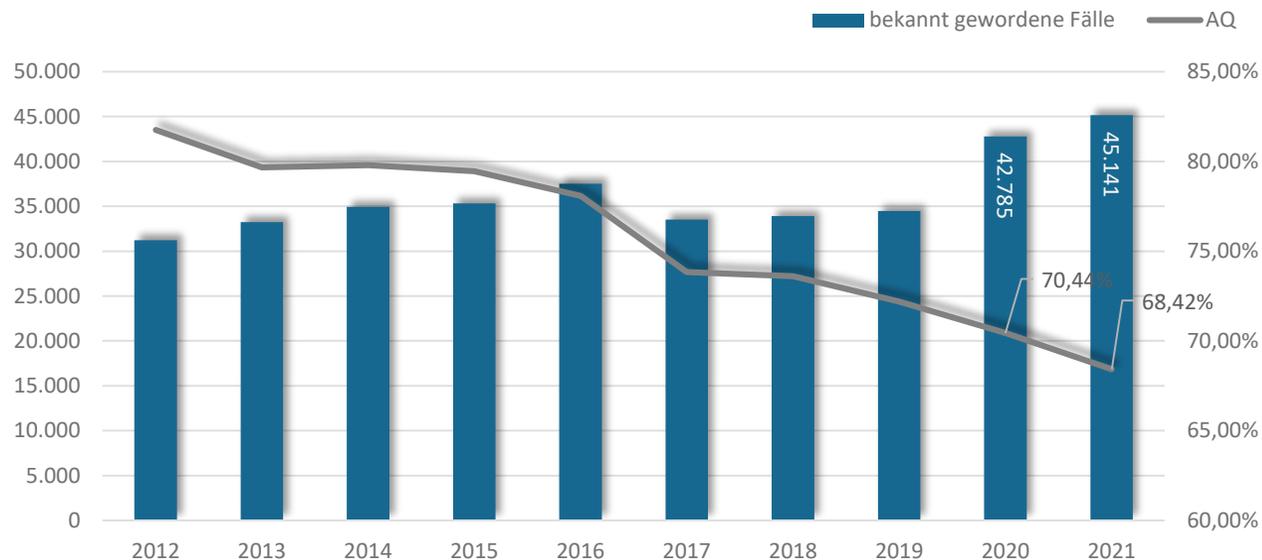
Entwicklung - Gewalt gegen Rettungskräfte 2021:

- Zunahme der Fallzahlen um 11,57%
- Opferzahlen steigen von 283 auf 357 (+26,15%)



Exkurs Cybercrime/Internetkriminalität

Entwicklung 2021



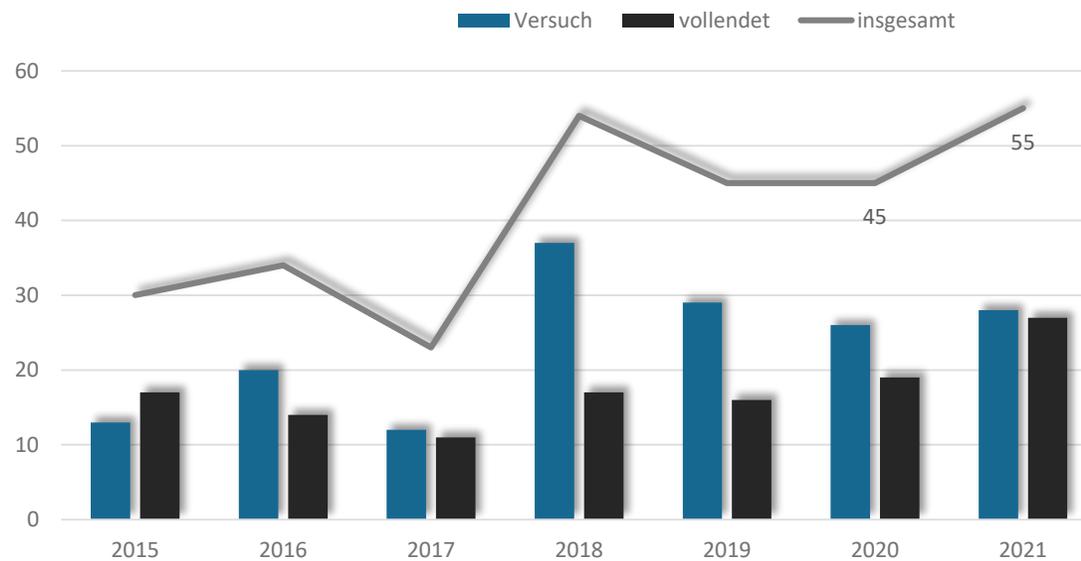
Entwicklung 2021:

- Zunahme der Fallzahlen um 5,51%
- Besonders betroffene Deliktsbereiche: Kinderpornographie, Bedrohung, sonst. Betrug und Beleidigung
- Warenbetrug unter Nutzung des Internets sinkt dagegen: -15,72% auf 14.316 Taten



Exkurs Sprengung von Geldautomaten

Entwicklung 2021





Exkurs Straftaten im Kontext Corona

Entwicklung 2021

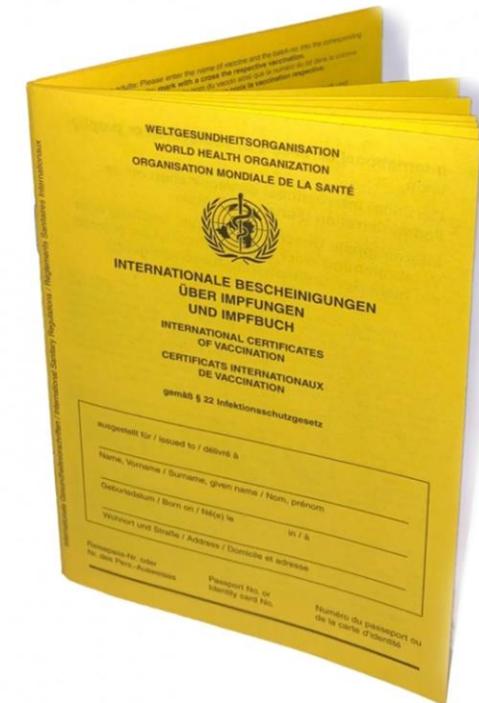
Bei diesen Fallzahlen handelt es sich nicht um PKS-Daten!

Impf- und Testzentren:

- 65 Taten in bzw. zum Nachteil von Impfzentren
- 115 Taten in bzw. zum Nachteil von Testzentren

Impfpassfälschungen:

- Anpassungen der strafrechtlichen Normen im November 2021
- Ca. 1.500 Verfahren in Zusammenhang mit dem Herstellen, Handel als auch den Gebrauch von gefälschten Impfpassen





Polizeiliche Kriminalstatistik Niedersachsen 2021

Schlussbetrachtungen

- Pandemie nahm auch im zweiten Jahr Einfluss auf die Kriminalitätsentwicklung
- Deutlicher Fallzahlenrückgang und stabil hohe Aufklärungsquote dokumentieren ein sehr hohes objektives Sicherheitsniveau in Niedersachsen
- Fallzahlen des Wohnungseinbruchdiebstahl sinken weiter
- Kriminalität wird digitaler – Cyberkriminalität im besonderen Fokus
- Steigende Fallzahlen von Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte belegen spürbare Veränderung im täglichen Dienst
- Verbreitungsdelikte von Kinder- und Jugendpornographie erleben einen immensen Anstieg – Einsatz von künstlicher Intelligenz muss weiter voran getrieben werden
- Phänomenologische Definition von häusliche Gewalt ermöglicht ganzheitliche Betrachtung und Vergleichbarkeit



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

Vielen Dank!

Kontakt

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lavesallee 6
30169 Hannover
Tel.: 0511/120-0
FAX: 0511/120-99-6555
pressestelle@mi.niedersachsen.de